

Verwaltung von Erwerbungsinformationen zu elektronischen Medien in SIERA (Stand 08.05.02)

1. Allgemeines

Der nachfolgende Anforderungskatalog bezieht sich auf alle Typen von elektronischen Medien, d.h. derzeit insbesondere CD-ROMs, elektronische Zeitschriften und Online-Datenbanken.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es gerade auch im Zusammenhang mit den elektronischen Medien nötig ist, für die Erwerbungs- und Statistiklisten für Onlineausgaben bzw. Batchauswertungen zum jeweils erforderlichen Zeitpunkt vielfältige Auswahl- und Sortierkriterien bzw. Abfragen zu ermöglichen (s.a. CR E991750 betreffend den konventionellen Bereich):

- Verbesserte Kombinationsmöglichkeiten für die Auswertung unter Verwendung der diversen Statusangaben in SIERA (z.B. Statusfeld nicht mehr in verschlüsselter Form (Bit-Code); Abfrage aller Medien eines bestimmten Lieferanten oder Providers)
- Umsetzung der neuen Anforderungen der DBS
- Übergreifende Auswertung aller Medientypen (etwa nach den Kriterien Fach, Lieferant, Bestellnummernkreise, Standorte; Bsp.: Neuerwerbungslisten von SSG-Bibliotheken)

Es empfiehlt sich, zwischen der Verwaltung einzelner Titel und den Angaben zu Konsortialverträgen zu unterscheiden. Bei Konsortien, die über einen pauschalen Rechnungsbetrag bezahlt werden, genügt in Analogie zu dem Vorgehen der UB Erlangen-Nürnberg eine Aufnahme, die alle im Paket enthaltenen Titel abdeckt. Auf eine erwerbungs-technische Verwaltung einzelner Titel wird bewusst verzichtet.

Spezifische Anforderungen zweischichtiger Bibliothekssysteme im E-Medien-Bereich sind zu berücksichtigen, z.B. Mischfinanzierung mit Instituten oder Abbildung von verschiedenen Anteilen bzw. Zuweisung auf verschiedene Haushalte (auch relevant für einschichtige Systeme) (vgl. dazu CR F020329 zu Rechnungssplitting).

Im Hinblick auf die mögliche Migration von Daten aus vorhandenen Datenbanken (z.B. MS Access, LARS) sollte SISIS das Ladeformat mit allen erforderlichen Schlüsseln bekanntgeben.

Die maschinelle Weiterverwendung bzw. der Export der im Erwerbungs-system eingebrachten Daten unter Einbeziehung der vorhandenen Benutzerdaten und Dienste ist anzustreben.

2. Anforderungskatalog

Feld	In SIKIS/SIERA bereits vorhanden	Fragen/Anmerkungen	Recherchierbar ¹
Bibliographische Daten			
Verlag + Erscheinungsort	Vorhanden	aber: nicht immer belegt, wenn körperschaftlicher Urheber bzw. mangelnde Aktualität (daher auch Verlagsangaben im Erwerbungsanteil)	ja
URL, URN, DOI etc.	Vorhanden (MAB 2: 655 Elektronische Adresse)	<ul style="list-style-type: none"> • wird derzeit über ein lokales Fußnotenfeld gelöst (BVB-Lösung: EBB über Feld 501) • sollte im Erwerbungsclient direkt anklickbar sein • Linkchecker erforderlich 	ja
Systemvoraussetzungen bzw. technische Angaben	Z.T. Vorhanden (Voraussetzung ist lokale Verfügbarkeit des MAB 2-Feldes 654)	Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebssystem (Windows, Linux etc.) 	ja
Erwerbungsdaten			
Verarbeitungscode (vgl. dazu unten 3.)	Vorhandene Verarbeitungscode erscheinen nicht für alle Typen von E-Medien nutzbar	<ul style="list-style-type: none"> • getrennte Codes für unterschiedliche Typen von E-Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Einzelbezug • fortlaufend bezogen 	ja

¹ Die Recherchierbarkeit der jeweiligen Felder ist lokal parametrierbar.

<p>Lieferant Provider (vgl. dazu unten 5.)</p>	<p>Z.T. Vorhanden (Lieferant)</p>	<p>Erweiterung der Lieferantendaten um Angaben zum Provider:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieferant (berechnet Daten) • Provider, über den auf die Daten zugegriffen wird (berechnet ggf. Plattform) (kein Pflichtfeld) <p>Daten von Lieferanten und Providern können in einer Tabelle gehalten werden</p> <p>Möglichkeit des Providerwechsels bei gleichbleibenden Lieferantendaten</p> <p>Erweiterung der Lieferanten-/Providerdaten um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Account-Nr. (zusätzlich zur Kundenr.) • Ansprechpartner (falls Feld Adresszusatz nicht nutzbar) <p>Möglichkeit zur Ablage von allgemeinen Lizenzbedingungen bzw. Pay-per-view-Konditionen, die als Vorbelegung beim Einzeltitel angezeigt werden können</p>	<p>ja</p>
<p>Leitkarte (vgl. dazu unten 6.1)</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Lizenzbedingungen / benutzungsrelevant (Liste erweiterbar, teils normiert mit Möglichkeit der Freitextergänzung) <ul style="list-style-type: none"> • Einzelplatz (umfasst hier auch Ausleihe) vs. Netzzugriff (campusweit, Beschränkung auf bestimmte Subnetze) • Zahl der Simultanzugriffe • Externzugriff ja/nein • Lizenzbedingungen / Verwaltung 	

		<p>(Liste erweiterbar, teils normiert mit Möglichkeit der Freitextergänzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopieren auf Festplatte ja/nein • gemietete/gekaufte Daten (ggf. Rücksendung) • Langzeitverfügbarkeit (z.B. Archiv-CD-ROM wird zur Verfügung gestellt) • Passwörter (für Nutzer und Administrator): mehrfach belegbar • IP-Adressen, Domain-Bereich <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Abos (Informationsfeld mit Angaben zu Abonnent, Abo-Nr., Lieferant) • Besitzer der Printausgabe nur auszufüllen, wenn abweichend vom Bezahler der Onlineausgabe; kann ansonsten durch Bestellnummernkreise abgedeckt werden • Gelbschaltung EZB (Datum) • EZB-Anker • Abonnement-/Referenznummern von Agentur und/oder Verlag zur Freischaltung • Verfügbare Jahrgänge (Information über tatsächlich verfügbare Jahrgänge weicht häufig ab von der Vertragslaufzeit) ➔ wichtige Angabe für die Benutzung; aufgrund des Pflegeaufwands ggf. nur in Benutzungsinstrumenten zu pflegen 	
Verwaltungskarte		erforderlich ist die Einführung neuer Aktionsarten zur	ja

(vgl. dazu unten 6.2)		Fristenüberwachung über frei belegbares Datumsfeld als Basis für automatisch generierte Erinnerungsmails und im Tageslauf erzeugte Fristenüberwachungsliste bei vollständiger Dokumentation aller Veränderungen	
Zugangsart (Kauf, unberechnet, Konsortium)	Vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • aufpreisfreie Parallelausgaben: als Kauf verbuchen (Preis: EUR 0,00) • Abfrage nach Kaufiteln beinhaltet Konsortialtitel 	ja
Bestellart	Vorhandene Bestellarten nicht ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung um „pay-per-view“: in Zusatzfenster können im Freitext eingegeben werden Preis pro Einheit, Typ der Einheiten (d.h. Artikel, einzelne Seiten etc.), Anzahl der über ein Kontingent erworbenen Einheiten • aufrufbar aus Verwaltungskarte bzw. SIERA-Auskunft 	
Preisart	Vorhandene Preisarten nicht ausreichend	<p>Neue Preisarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ohne Aufpreis (falls Kosten für E-Version im Printabo enthalten) • Aufpreis (ausgewiesener Aufpreis für E-Version; abzurechnen als Teil einer Sammelrechnung; falls außerhalb von SIERA bezahlt: EUR 0,00, ggf. mit Hinweis auf Betrag im Notizbuch) • Rabatt 	ja
Bibliographische /physische Erscheinungsform	Vorhanden		ja
Bemerkungsfeld	Vorhanden (erscheint auf Korrespondenz)	Bemerkungsfeld zu kurz	ja
Inventarnummer	Vorhanden		ja

Rechnungsdatum / Rechnungsgrund	Vorhanden	Feld Rechnungsgrund zu kurz	
Rechnungsnummer	Vorhanden		ja
Rechnungsbetrag	Vorhanden		
Datum Rechnung bezahlt	Vorhanden		
Notizbuch	Vorhanden	<p>Notizbuch muss Möglichkeit der Freitextsuche bieten, d.h. alle Notizbücher sollen nach bestimmten Strings durchsucht werden können. Sollte dies nicht realisierbar sein, müssten die im Notizbuch abgelegten Informationen in eigenen Datenbankfeldern hinterlegt werden können, nach denen gesucht werden kann (s.o.).</p> <p>Abzulegen sind z.B. Name des Konsortiums, Gruppenkennzeichen EBB</p>	ja

3. Bestellmaske

Eine einheitliche Bestellmaske für alle Medientypen kann beibehalten werden.

Erforderliche Erweiterungen:

- 2 neue Verarbeitungscode für E-Medien (Einzelbezug, fortlaufend bezogen) oder 1 Verarbeitungscode mit verschiedenen Bezugsweisen
 - nach derzeitiger Systemlogik wären 2 Verarbeitungscode erforderlich
- Provider
- Bestellart (neu: Pay-per-view)
- Preisart (neu: Ohne Aufpreis, Aufpreis, Rabatt)

4. Exemplaraufteilung

Möglichkeit zum Rechnungssplittung (vgl. dazu auch allg. CR#):

- Aufteilung jedes beliebigen Exemplars auf mehrere Haushaltstitel und Zweigstellen:
 - Checkbox mit Vorbelegung nein
 - bei Auswahl ja öffnet sich Zusatzfenster, in dem Haushaltstitel und Prozentsätze angegeben werden können
- Aufteilung wird bei Verplanung und Rechnungsbearbeitung berücksichtigt

5. Lieferanten- und Providerdaten

5.1 Erweiterung der Lieferanten-/Providerdaten

Erweiterung der Lieferanten-/Providerdaten um:

- Account-Nr.
- Leitkarte
Lizenzbedingungen (in Freitextfeld, ggf. mit URL), die auf der Bestell-Leitkarte (unter Lizenzbedingungen / benutzungsrelevant) voreingetragen werden
- Ansprechpartner: Adresszusatz ist evtl. ausreichend, ggf. weitere Informationen ins Bemerkungsfeld
- Benachrichtigung / Briefftyp
neu: Verwaltungskorrespondenz E-Medien (flexible Auswahl von Textbausteinen)

Adressen sollten durch Verzweigung in die Lieferantendaten von anderer Stelle aus adhoc geändert werden können.

5.2 Lieferanten- und Providerwechsel

Fall 1: Lieferant wechselt, Provider bleibt gleich

➔ Umbestellungsfunktion

Fall 2: Provider wechselt, Lieferant bleibt gleich

➔ Überschreiben der Daten in Bestelldatenkorrektur

5.3 Inventarisierung von Lieferanten- und Providerrechnungen

Inventarisierung muss für E-Medien die Optionen Lieferantenrechnung und Providerrechnung bieten, ggf. erweiterbar um Finanzamt/Zollamt als Zahlungsempfänger für Einfuhrumsatz-/Erwerbsteuer (dazu auch allg. CR zur Ausweitung der Zwischenhändlerfunktion analog zu den E-Medien).

5.4 Sonstiges

Kundennummer muss beim gleichen Lieferanten aufgrund der Zweigstellenproblematik mehrfach belegbar sein (vgl. dazu CR F010371)

6. Menüpunkt E-Medien-Verwaltung

6.1 Leitkarte

(bei Einzelbezug nach Inventarisierung und Rechnungsbearbeitung nur noch lesender Zugriff)

Darstellung: verschiedene Registerkarten oder Blöcke auf einer Übersichtsmaske

a) Lizenzbedingungen (gilt für Einzelbezug und fortlaufenden Bezug)

- Lizenzbedingungen / benutzungsrelevant
(Liste erweiterbar, teils normiert mit Möglichkeit der Freitextergänzung)
 - Einzelplatz (umfasst hier auch Ausleihe) vs. Netzzugriff (campusweit, Beschränkung auf bestimmte Subnetze)
 - Zahl der Simultanzugriffe
 - Externzugriff ja/nein
 - Lizenzbedingungen in Freitextfeld (veränderbare Vorbelegung aus Lieferantendaten)
- Lizenzbedingungen / Verwaltung
(Liste erweiterbar, teils normiert mit Möglichkeit der Freitextergänzung)
 - Kopieren auf Festplatte ja/nein
 - gemietete/gekaufte Daten (ggf. Rücksendung)
 - Langzeitverfügbarkeit (z.B. Archiv-CD-ROM wird zur Verfügung gestellt)
 - Passwörter (für Nutzer und Administrator): mehrfach belegbar
 - IP-Adressen, Domain-Bereich

b) Spezifika von E-Zeitschriften (nur fortlaufender Bezug)

- Weitere Abos (Informationsfeld mit Angaben zu Abonnent, Abo-Nr., Lieferant)
- Besitzer der Printausgabe
nur auszufüllen, wenn abweichend vom Bezahler der Onlineausgabe; kann ansonsten durch Bestellnummernkreise abgedeckt werden
- Gelbschaltung EZB (Datum)
- EZB-Anker

- Verlag
- c) Liefermuster und Mahnroutinen (insb. für zur Fortsetzung bezogene CD-ROMs)
- d) Sonstiges
- Abonnement-/Referenznummern von Agentur und/oder Verlag zur Freischaltung
 - Verfügbare Jahrgänge (Information über tatsächlich verfügbare Jahrgänge weicht häufig ab von der Vertragslaufzeit)
 - wichtige Angabe für die Benutzung; aufgrund des Pflegeaufwands ggf. nur in Benutzungsinstrumenten zu pflegen
 - Vertragslaufzeit

6.2 Verwaltungskarte

(Bearbeitung sollte auch aus dem Menü Inventarisierung heraus möglich sein; analog zur Nachtragungskarte sichtbar in SIERA-Auskunft bzw. OPAC; Funktion Rechnungsübersicht muss auch aus der Verwaltungskarte abrufbar sein)

Erforderlich ist die Einführung neuer Aktionsarten zur Fristenüberwachung über frei belegbares Datumsfeld als Basis für automatisch generierte Erinnerungsmails und im Tageslauf erzeugte Fristenüberwachungsliste bei vollständiger Dokumentation aller Veränderungen. Für alle Aktionsarten sollte ein Kommentarfeld zur Verfügung stehen.

Neue Aktionsarten	Erinnerung (intern)	Mitteilung (extern)	Auswahl: Mitteilung an wen	Erinnerungsdatum anpassen	Statusangabe
Abo-Nr. angefordert	ja	ja	ja	ja	
Abo-Nr. erhalten	nein	nein	nein	nein	
Freischaltung beantragt	ja	ja	ja	ja	
Freischaltung erfolgt	nein	nein	nein	nein	laufend
Zugang gestört	ja	ja	ja	ja	
Störungsbeseitigung zugesichert	ja	nein	nein	ja	
Zugang wiederhergestellt	nein	nein	nein	nein	
Laufzeitende	ja	nein	nein	ja	
Reklamiert (betrifft mehrere Aktionsarten)	ja	ja	ja	ja	

Aktionsarten, bei denen festgestellt wird, dass eine bestimmte Aktion erledigt ist (z.B. Abo-Nr. erhalten, Freischaltung erfolgt), deaktivieren das Mahndatum der vorhergehenden Aktion.

Erinnerungen und Mitteilungen:

- jeweils Abfrage, ob Erinnerung bzw. Mitteilung abgesetzt wird, wenn ja, an wen bzw. mit Angebot von Textbausteinen
- Versenden der Erinnerungsmails sollte unter Berücksichtigung der Kennwörter, Besteller, Lieferadresse und Zweigstelle flexibel handhabbar sein
- bei Mitteilungen soll zwischen Lieferant bzw. Provider ausgewählt werden können bzw. jeweils zwischen den verfügbaren Kurzadressen

6.3 Nachtragungskarte

(für zur Fortsetzung bezogene E-Medien)

Nutzung vorhandener Funktionalitäten der Zeitschriftennachtragung, inkl. Funktion Rechnungsübersicht

7. Abfragetypen

Auch im Zusammenhang mit den elektronischen Medien ist es nötig, für die Erwerbungs- und Statistiklisten für Onlineausgaben bzw. Batchauswertungen zum jeweils erforderlichen Zeitpunkt vielfältige Auswahl- und Sortierkriterien bzw. Abfragen zu ermöglichen (s.a. CR E991750 betreffend den konventionellen Bereich):

Voraussetzung: Recherchierbarkeit der als solche gekennzeichneten Felder

Mögliche Filterkriterien:

- Verarbeitungscode
- Bibliographische/physische Erscheinungsform
- Besteller
- Fach
- Lieferant / Provider
- Haushaltstitel
- Preisart
- Aktionsart
- Zugangsart
- Bestellart
- SSG-Nr. (erfordert die übergreifende Suche in SIKIS und SIERA)
- Status der Bestellung

Alle Filterkriterien dienen der Sortierung bzw. der Anzeige der Daten, z.B. Titelliste der laufenden E-Zeitschriften mit Anzeige von Titel, Bestellnr., Preis, Lieferant.

Exportmöglichkeit (Unload-file) nach MS Excel